

Motion Fraktion GB/JA! (Rahel Ruch/Katharina Gallizzi, GB): Swiss Prix in Bern: Transparenz sicherstellen!

Am 22. Juni 2019 dieses Jahres findet der E-Prix in Bern statt. Die ABB Formula E stand Ende 2018 weltweit in der Kritik, weil nicht nur der Saison-Auftakt in Saudi-Arabien stattfand, sondern die Organisation auch einen Zehnjahresvertrag mit dem erzkonservativen Staat abgeschlossen hat. Dafür sollen 260 Millionen Franken fliessen. Ein Artikel der Zeitung «Der Bund» vom 20. Dezember 2018 geht der Frage nach, ob saudisches Geld auch den Anlass in der Schweiz finanziert – und findet kaum Antworten.

Dieses Beispiel zeigt exemplarisch auf, dass dieser Grossanlass Reputationsrisiken birgt und gerade die hohen Geldbeiträge die in und um den Anlass fliessen, Anlass zu Fragen geben. Die Stadt Bern als Austragungsort hat ein grosses Interesse daran, sicherzustellen, dass sie nicht für eine Whitewashing-Kampagne einer umstrittenen Organisation benutzt wird und die Finanzierung des Anlasses nachvollziehbar und gesichert ist. Zudem kann nur durch vollständige Transparenz sichergestellt werden, dass tatsächlich keine öffentlichen Gelder direkt oder indirekt in den kommerziellen Anlass fliessen.

Gleichzeitig hat die Öffentlichkeit auch über die Finanzierung hinaus ein Anrecht auf eine lückenlose Dokumentation des umstrittenen Anlasses. So soll sichergestellt werden, dass die angeblich zahlreichen und umfangreichen Auflagen, welche der Gemeinderat dem Veranstalter gemacht habe, eingehalten werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass in Zürich viele Auflagen nicht eingehalten wurden.

Die Motionärinnen fordern den Gemeinderat auf:

1. Den Veranstalter zu einer transparenten und öffentlichen Aufschlüsselung von Budget und Finanzierung zu verpflichten. Dies beinhaltet mindestens folgende Informationen:
 - a. Detailliertes Budget für den Gesamtanlass inklusive Vor- und Nacharbeiten
 - b. Nennung der Sponsoren und der Höhe der Beiträge
 - c. Mit Sponsoring verbundene Bedingungen, Gegenleistungen, Werbeauftritte
 - d. Stand der Zusicherung, mögliche Alternativen
2. Sicherzustellen, dass keine öffentlichen Gelder in den Anlass fliessen. Das beinhaltet mindestens folgende Massnahmen:
 - a. Transparente Darstellung der in Stadtverwaltung aufgewendeten Arbeitszeit für den Swiss E-Prix
 - b. Berichterstattung über die Verrechnung dieser Aufwände an die Organisatoren
3. Nach dem Anlass einen ausführlichen Bericht über (Nicht-)Einhaltung sämtlicher Auflagen der Stadt (Ökobilanz, Lärm, Quartierverträglichkeit, Schutz der Grünanlagen) etc. zu erstellen und diesen zu veröffentlichen.

Begründung der Dringlichkeit

Der Anlass findet am 22. Juni 2019 statt. Das öffentliche Interesse an einer transparenten Information vor der Durchführung ist sehr hoch und kann nur durch dringliche Behandlung sichergestellt werden.

Bern, 17. Januar 2019

Erstunterzeichnende: Rahel Ruch, Katharina Gallizzi

Mitunterzeichnende: Regula Bühlmann, Ursina Anderegg, Franziska Grossenbacher, Seraina Patzen, Leena Schmitter, Devrim Abbasoglu-Akturan, Regula Tschanz, Lea Bill, Eva Krattiger